



AM DRÜCKER Der Brugger Judoka Ciril Grossklaus (oben in Blau) triumphiert an den Schweizer Meisterschaften im Final bis 81 Kilo. ALEXANDER WAGNER

Junior Grossklaus düpiert die Elite

Die Aargauer Judokas holen acht Medaillen an den Schweizer Meisterschaften im Tägji

Die Aargauer überzeugen bei den nationalen Meisterschaften in Wettingen. Der Meistertitel von Ciril Grossklaus überragt dabei alles.

ALEXANDER WAGNER

Der Aargau ist bekannt als Handball-Kanton. Agierten doch mit Zofingen, Suhr und Endingen gleich drei Mannschaften in der höchsten Spielklasse. Der Aargau ist und wird aber auch immer mehr zum Kanton für Judokas. Die Brugger gehören seit der Jahrtausendwende zu den besten Mannschaften des Landes und holen mit schöner Regelmässigkeit den Titel.

Und bei den nationalen Meisterschaften in Wettingen erobern die Aargauer am Wochenende bei den Aktiven sechs Me-

daillen. Hinzu kamen zwei Auszeichnungen in Bronze bei den Nachwuchs-Judokas.

Vier Finalteilnahmen

Mit Benar Baltisberger, Patrick Moser, Martin Nietlispach und Ciril Grossklaus schafften gleich vier Aargauer den Einzug in den Final. Bezeichnenderweise kämpften alle vier sonst gemeinsam für Brugg.

Der beherzte Auftritt des erst 18-jährigen Ciril Grossklaus überstrahlte die zweitägigen Meisterschaften im Tägji in Wettingen. Der Modellathlet startete in der Kategorie bis 81 Kilo bei den Aktiven, könnte aber eigentlich noch bei den Junioren auf die Matte gehen. Nach seiner ersten Goldmedaille sagte er in der

ersten Euphorie. «Ich will versuchen, auch die zweite Medaille zu holen. Einen möglichen Titel lässt man sich doch nicht entgehen.» Aber sein erfahrener Trainer Daniel Kistler bremste ihn. Hat Grossklaus doch nach monatelanger Verletzungspause seinen ersten Ernstkampf bestritten und dabei das lädierte Knie arg strapaziert, weil er an die Grenzen gehen musste. So schaute sich Grossklaus die Wettkämpfe der Nachwuchsatleten dann genüsslich an.

Wie stark die Aargauer in der Kategorie bis 81 Kilo sind, zeigt, dass sein Bruder Gabriel Grossklaus den fünften Rang belegte. Und dabei war der Titelverteidiger Christoph Keller gar nicht dabei. Der Brugger musste verletztfarfait geben.

Ein Wermutstropfen

Schade aus Aargauer Sicht war nur, dass die drei anderen Finalisten sich nicht durchsetzen konnten. Sowohl Patrick Moser als auch Benar Baltisberger und Martin Nietlispach mussten sich mit der Silbermedaille zufrieden geben. Abgerundet wurde die positive Bilanz durch die Bronzemedailen von Raphael De Moliner und Domenik Wenzinger.

Gleich mehrfach freuen konnte sich der Organisator vom Judoclub Baden-Wettingen, der die Meisterschaften schon zum dritten Mal innerhalb einer Dekade organisierte. Zum einen über die eigene gute Leistung als Organisator, zum anderen über die packenden Kämpfe, welche die rund 600 Judokas boten und

welche die rund 2000 über die zwei Turniertage verteilten Zuschauer geniessen konnten. «Wir sind voll und ganz zufrieden. Im Tägji haben wir eine tolle Infrastruktur, wir hatten keine gravierenden Verletzungen und viele Zuschauer», sagte OK-Präsident Peter Walter.

Bronze für Nachwuchs

Freuen konnten sich die Einheimischen auch über den dritten Rang von Nikky Scheyen vom Judo-Club Baden-Wettingen. Sie holte genau wie Samira Baumann aus Aarau die Bronzemedaille. Damit waren die Nachwuchshoffnungen zwar nicht ganz so erfolgreich wie die etablierten Kämpfer, doch das tat der guten Bilanz und dem gelungenen Anlass keinen Abbruch.

terseen-Interlaken 7.5. Burgdorf - Brandis 2:1 n.P.

Rangliste: 1. Huttwil Falcons 12/36 2. Lyss 12/32 3. Burgdorf 12/22 4. Unterseen-Interlaken 12/19 5. Brandis 12/18 6. Wülki-Münsingen 12/16 7. Zuchwil-Regio 11/15 8. Thun 11/12 9. Aarau 12/12 10. Zunzgen-Sissach 12/9 11. Adelboden 10/1.

Zunzgen-Sissach - Aarau 32 n.V. (10, 12, 00, 10)

Kunsteisbahn Sissach - 210 Zuschauer. - SR Huber, Bauer/Hebeisen. - Tore: 19. Rieder (Guantario, Scheidegger) 1:0 23. Bula (Kissling, Beyeler) 1:1 25. Bula (Siegwart/Ausschluss Leisi) 1:2 29. Scheidegger (Brand, Rieder/Ausschluss Riolo) 2:2 65. Graf (Ausschlüsse Poggio/Zürcher, Knopf) 3:2 - Strafen: 6-mal 2 Minuten gegen Zunzgen-Sissach, 9-mal 2 Min. plus 1-mal 10 Min. gegen Aarau. Aarau: Mathis/Sefidan; Eichenberger, Beyeler; Wälti, Knopf, Leuenberger, Dünser, Bula, Boner, Blatter, Siegwart, Seiler, Hildebrand, Bruderer, Riolo, Zürcher, Frei, Kissling.

JUDO

Wettingen. Schweizer Meisterschaften Einzel. Die Aargauer Medaillengewinner auf einen Blick.

Gold: Ciril Grossklaus (bis 81 kg, JJC Brugg).

Silber: Benar Baltisberger (bis 66 kg, JJC Brugg), Martin Nietlispach (bis 73 kg, JJC Brugg) und Patrick Moser (bis 90 kg, JJC Brugg).

Bronze: Samira Baumann (Frauen bis 17 Jahre, bis 52 kg, JJC Aarau), Raphael De Moliner (bis 73 Kilo, JJC Brugg), Nikky Scheyen (Frauen bis 17 Jahre, über 63 kg, Judo Club Baden-Wettingen) und Domenik Wenzinger (bis 90 kg, JJC Brugg).

RINGEN

Nationalliga A. 8. Runde: Freiamt - Hergiswil 17:20. Willisau - Weinfelden 22:18 - Rangliste: 1. Hergiswil 6 Kämpfer/10 Punkte (128:101). 2. Freiamt 6/8 (133:89). 3. Kriessern 6/8 (124:105). 4. Willisau 7/6 (128:139). 5. Weinfelden 7/0 (96:173). Nächste Runde (Samstag, 21. November): Kriessern - Freiamt, Weinfelden - Hergiswil.

RS Freiamt - RR Hergiswil 17:20 (7:10)

MZH Niederwil - 600 Zuschauer. - KR Motzer. 55 kg Greco: Oleg Lavrujanec - Thomas Wisler 0:3. 60 kg Freistil: Markus Weibel - Vitas Kumakov 0:3. 66 kg G: Pascal Strelbel - Patrick Stadlmann 3:0. 66 kg F: Christian Huwiler - Patrick Kunz 4:0. 74 kg G: Nicola Küng - Thomas Suppiger 0:3. 74 kg F: Ivan Kron - Raphael Kaufmann 3:1. 84 kg G: Stephan Strelbel - Martin Suppiger 0:4. 84 kg F: Sandro Vollenweider - Alan Kacinari 3:1. 96 kg G: Pascal Gurtner - Werner Suppiger 1:3. 120 kg F: Mirko Silian - Willy Graber 3:1.

Bemerkungen: Freiamt ohne Roto Bucher (verletzt), Laszlo Kacsor (überzählig), Vorkampf NLB: Freiamt II - Oberriet-Grabs 16:23.